



Op een Wort...

Das Primo-Infoblatt für Gruppen

Ausgabe 01 · März 2018

**Liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter,
liebe Vereinsvorsitzende
und Reisefreunde,**

Sie halten die Frühjahrsausgabe der „Op een Wort“ – unserem Infoblatt für Gruppenleiter – in den Händen. Hier möchten wir Neues aus dem Hause Primo Reisen berichten.

Unsere Primo-Chauffeure Nikolaj Kuznecov und Mihails Ratjkovs erhalten zur Reisesaison 2018 neue 44-sitzige Luxus-Fernreisebusse. Für unseren Primo-Chauffeur Julius Selmer wird ebenfalls ein neuer Reisebus in Dienst gestellt. Dieser wird über 65 Sitzplätze verfügen.

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten sich Uwe Köhnke (Werkstatt), Peter Wolff, Dörte Stoever, Gerd (der fährt) Seifert und Horst Boesler. Geschäftsführer, Bernd Lührs, freut sich, dass alle Verabschiedeten das mit der „Ruhe“ nicht so ernst nehmen und Primo Reisen auch weiterhin als Aushilfen zur Verfügung stehen werden. Im Rahmen der jährlichen Fahrerschulung

wurde im Januar das Thema Gesundheit aufgegriffen. Der erste Teil bestand in einer Auffrischung der Ersten-Hilfe und der zweite Teil war ein Kochkurs, bei dem die Fahrer gelernt haben sich mit schnellen Gerichten gesund zu ernähren.

Unsere Dankeschön-Tagesfahrt 2018 in die Hansestadt Hamburg erfreut sich allergrößter Beliebtheit. Wir freuen uns bereits darauf, alle Teilnehmer hierzu im kommenden Monat recht herzlich zu begrüßen.

Als nächstes Bonbon finden für Sie als Gruppenleiter wieder unsere traditionellen Info-Fahrten Ende Oktober / Anfang November statt. Hierbei wird es wieder eine 5-tägige Reise von Montag bis Freitag geben sowie eine 2-tägige Wochenendfahrt. Programme und Anmeldeformulare entnehmen Sie bitte unserer „Op een Wort“ Juli-Ausgabe. Auch bei diesen exklusiven Sonderrei-

sen für Gruppenleiter sind die Plätze begrenzt und werden die Buchungen nach Eingang berücksichtigt.

In unserer Rubrik Primo-Gruppe auf Reisen berichtet das DRK Westersode von seiner 5-tägigen Gruppenreise ins Sauerland. Auf der Seite 3 können Sie unter Primo-Persönlich unseren Primo-Chauffeur Dirk Giese ein wenig kennenlernen.

Den Primo-Reisetipp finden Sie wie gewohnt auf der Rückseite. Hier stellen wir Ihnen eine Abendfahrt zum Internationalen Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten vor.

Wir hoffen, mit der Auswahl unserer Beiträge in der „Op een Wort“ Ihren Geschmack getroffen zu haben und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und bei Ihren Gruppenreisen in diesem Jahr.

Schöne Ostertage und weiterhin viel Spaß am Reisen wünscht Ihnen Ihr

Primo-Reisen-Team



von links: Uwe Köhnke, Peter Wolff, Dörte Stoever, Gerd Seifert, Horst Boesler, Bernd Lührs.



Themen in dieser Ausgabe

- Seite 2 Primo-Gruppe auf Reisen – DRK Westersode
- Seite 3 Primo Persönlich – Primo-Chauffeur Dirk Giese
- Seite 4 Primo Reisetipp – Herrenhäuser Gärten

Impressum/Herausgeber:

Primo Reisen • Lührs Reisen GmbH • Molkereistraße 7 • 21789 Wingst
Telefon 04778 81300 • Telefax 04778 813081 • info@primo-reisen.de





Sauerland

5 Tage Willingen im Sauerland, vom 28.05. bis 01.06.2017
ein Reisebericht des DRK Westersode

Mit 43 Teilnehmern reiste der DRK-Ortsverein Westersode nach Willingen ins Sauerland. Nachdem alle abgeholt waren, begrüßte die Reiseleiterin Helga Dohrmann alle Teilnehmer. Unser netter Busfahrer Jürgen Krause, der uns nun schon zum fünften Mal begleitete, brachte uns wohlbehalten ans Ziel. Wir konnten gleich unsere Zimmer im Kur- und Sporthotel Göbel beziehen. Kurze Zeit später fand eine 2-stündige Planwagenfahrt statt. Drei Planwagen von je zwei Kaltblütern gezogen. Stärken konnten wir uns im Hotel bei einem 3-Gänge-Menü. Die Chefin Frau Göbel hielt eine kleine Ansprache und begrüßte uns mit einem Glas Sekt. Am nächsten Morgen ging es mit dem Reiseleiter Herrn Hesse ins Hochsauerland, zu den Katholischen. Erster Halt am Linnenkerl-Platz im Zentrum von Willingen, wo früher ein Bauernhaus stand. Gegenüber stand eine Kirche, die verkauft wurde und heute eine Kneipe ist (Don Camillo). Willingen liegt 500 m über N.N., hat 9 500 Einwohner, eine große Eisssporthalle, den Sauerland-Stern, mit 500 Appartements, alle mit Balkon und die Mühlenkopfschanze, die größte Sprungschanze der Welt. Weiter ging die Reise durch das Ruhrtal in das bezaubernde Fachwerkstädtchen Schmallenberg (schmaler Ort auf einem Berg), umrundet von dem Fluß Lenne, der auf dem „Kahlen Asten“ entspringt und in die Ruhr mündet. Besichtigt wurde die Petrus und Paulus-Kirche mit der Schutzpatronin Walburga. Die Gräber waren alle gleich gestaltet. Die Stadt Schmallenberg hat 230 Ortsteile und 35 000 Einwohner. Im Café König machten wir unsere Mittagsrast. Kuchen, Eis, und Deftiges wurde bestellt. Zurück ging die Fahrt durch die sehenswerten Bundes Golddörfer, vorbei am Benediktiner Kloster, durch Oberkirchen zum höchsten Berg von Nor-

drhein-Westfalen, dem „Kahlen Asten“, 841 m hoch. Danach unternahmen wir noch eine kurze Stadtrundfahrt durch Winterberg. Winterberg wurde 1250 vom Kölner Erzbischof gegründet und hat 14 200 Einwohner. Ein Haus steht noch aus dieser Zeit und ist heute ein Kaffeehaus. Die gewaltigen „Bruchhauser Steine“ aus vulkanischem Ursprung waren vom Bus aus zu sehen. Sie zählen zu den Naturmonumenten Nummer 2, Nummer 1 steht in Mecklenburg, es sind die tausendjährige Eichen von Ivenack. Am Dienstag, den 30.05., ging es wieder in Begleitung von Herrn Hesse, dem Reiseleiter, ins Waldecker Land zu den Evangelischen. Zunächst vorbei am Schloss Waldeck, früher Burgruine, heute Schlosshotel, oben auf einem Berg. Weiter ging es ins Staatsbad Bad Wildungen mit seinem Kurpark und der historischen Altstadt. An der Schiffsanlegestelle Waldeck-Strandbad ging es steil bergab, zum Schiff „Edersee Star“, mit dem wir eine 1-stündige Fahrt auf dem Edersee unternahmen. Er ist ein Stausee, gebaut von 1908 bis 1914, auf Anordnung von Kaiser Wilhelm. Wieder Land unter den Füßen ging es mit dem Bus weiter nach Korbach, vorher noch eine Kaffeepause am Bus. Korbach ist eine Kreis- und historische Hansestadt, die an dem Schnittpunkt von zwei Handelsstraßen entstanden ist, wo Warenlager errichtet wurden. Es gibt zwei Kirchen, St. Kilian mit dem runden Turm und St. Nikolai mit dem spitzen Turm. In der Altstadt sind wir durch die äußere und die innere Stadtmauer gefahren. Es gibt noch sieben Bruchsteinhäuser, die früher zum Einlagern der Handelswaren benötigt wurden. Dann fuhren wir, vorbei an der Diemeltalsperre, zurück zum Hotel, wo wir Herrn Hesse verabschiedeten.



Bild: DRK - Ov. Westersode

deten.

Am Mittwoch, den 31.05. fuhren wir zum Ettelsberg, wo es mit der Kabinen-Seilbahn hinauf ging. Per Aufzug oder Treppe konnte man den Hochheideturm besteigen. Seine Plattform liegt 875 m über N. N. und ist der höchste Aussichtspunkt von Nordwestdeutschland. Rund um den Turm konnte man spazieren gehen oder in „Siggis Hütte“ einkehren. Mit der Seilbahn oder auch zu Fuß ging es zurück zum Bus, der uns nach Willingen brachte. Der Nachmittag stand dann hier noch zur freien Verfügung. Nach dem letzten Frühstück und der Kofferverladung hieß es leider Abschied nehmen. Familie Göbel verabschiedete sich mit den Worten: „Sie waren angenehme Gäste“. Die Heimreise führte uns zunächst nach Warstein, wo wir die Warsteiner Brauerei besuchten. Nach der Begrüßung wurde uns im Rotarium, dem Multimediakino, die Geschichte des Bierbrauens erklärt. Anschließend unternahmen wir eine ca. 1-stündige Besichtigungstour mit der Besucherbahn durch die Brauerei. Danach gab es ein Freigetränk aus dem Sortiment der Brauerei und einen Sauerländer Kartoffeleintopf. Gesättigt und gestärkt traten wir nun die Heimreise an, im Gepäck viele neue Eindrücke. Es war wieder eine tolle Reise bei wunderschönem Wetter.

Elke Zabka

(Text redaktionell gekürzt)

ab
09.
April

Die Primo-Gruppenabteilung zieht nach Bremervörde

Im Rahmen von innerbetrieblichen Umstrukturierungen wird die Gruppenabteilung ins bestehende Primo-Büro nach Bremervörde (im Gebäude von Autobus Stoss) umziehen. Der Umzug wird Anfang April erfolgen. **Ab Montag, den 09. April** erreichen Sie Ihre Ansprechpartner aus der Gruppenabteilung in unserem Bremervörder Büro in der Wesermünder Straße 35 (im Gebäude von Autobus Stoss).

Rainer Schroth.....04761 9394 – 12	r.schroth@primo-reisen.de
Dieter Tiedemann.....04761 9394 – 17	d.tiedemann@primo-reisen.de
Phillina Wollenweber...04761 9394 – 16	p.wollenweber@primo-reisen.de
Emmelie von Rönn.....04761 9394 – 15	e.vonroenn@primo-reisen.de

Selbstverständlich können für Gruppenreisen Besprechungstermine nach telefonischer Absprache auch weiterhin in unserem Primo-Reisen-Büro in Wingst eingerichtet werden. Auf Wunsch besuchen wir Sie auch gerne zu Hause.

Rainer Schroth und Dieter Tiedemann sind zukünftig Haupt-Ansprechpartner in der Gruppenabteilung. Sie werden von unseren Auszubildenden Pillina Wollenweber und Emmelie von Rönn unterstützt. Britta Weiß, die bisher in der Gruppenabteilung tätig war, wechselt in die Abteilung Katalogreisen-Einkauf und Planung. Kai-Uwe Lührs arbeitet in der Abteilung Disposition und die Auszubildende Christina Crohn wechselt in die Reservierungsabteilung.



Dirk Giese



Bild: Dirk Giese – Appenzell 2017

Dirk, wie bist Du zum Busfahren und zu Primo Reisen gekommen?

Mir fehlten bei meinem früheren Arbeitgeber die Perspektiven. Da ich vor meiner Beschäftigung bei Primo Reisen bereits gelegentlich bei einem Busunternehmen gefahren bin und Spaß daran hatte, bin ich zu dem Entschluss gekommen Busfahrer zu werden. Auf Primo Reisen bin ich über die Homepage aufmerksam geworden, da hier Stellenangebote zu finden waren. Ich habe mich dann – nach einem kurzen Telefonat mit Bernd Lührs – schriftlich beworben und bekam nach dem Vorstellungstermin das Angebot ein Praktikum zu machen. Nach diesem sind Bernd Lührs und ich uns dann einig geworden, dass ich zum 01.03.2017 bei Primo Reisen als Primo-Chauffeur anfangen.

Als Reisebusfahrer ist man ja viel und häufig auch lange unterwegs. Wie lässt sich für Dich der Beruf mit Deinem Familienleben und Freundeskreis vereinbaren?

Meine Familie und mein Freundeskreis waren anfangs etwas skeptisch, aber mittlerweile unterstützt mich vor allem die Familie und hier ganz besonders meine Frau. In meinem Freundeskreis überwiegt bisher das Interesse und es kommen oft Fragen nach meinen nächsten Touren. Nicht ganz so leicht ist es natürlich, wenn ich zu Geburtstagen oder anderen Feierlichkeiten und Terminen nicht zu Hause bin.

Was würdest Du jemandem raten, der sich für den Beruf des Reisebusfahrers interessiert? Welche Fähigkeiten und Eigenschaften sollte er oder sie mitbringen?

Jeder der sich für diesen Beruf entscheidet, sollte sich vorher darüber im Klaren sein, dass man mehr Zeit unterwegs verbringt, als zu Hause. Auf jeden Fall muss man Empathie und Lust am Reisen mitbringen. Ganz wichtig ist – meiner Meinung nach – die Bereitschaft neue Menschen kennen zu lernen und den Touren immer aufgeschlossen gegenüber zu sein. Eine ganz große Portion Stressresistenz und Improvisationstalent sollte man auch mitbringen, da nicht immer alles so läuft wie geplant.

Was macht Dir persönlich an diesem Beruf am meisten Spaß?

Wie bei allen anderen Kollegen auch (so glaube ich zumindest) ist es natürlich in erster Linie toll neue Länder und Orte zu bereisen. Mich freut es aber auch immer wieder, neue, interessante Menschen kennen zu lernen. Insgesamt ist es die Abwechslung die der Job so mit sich bringt.

Was war bisher dein schönstes Reiseziel, welches Du mit dem Bus bereisen durftest und warum?

Da ich bisher mit all meinen Fahrten sehr viel Glück hatte (tolle Ziele), kann ich hier so ganz speziell keines explizit hervorheben. Ganz besonders schön und abwechslungsreich fand ich aber die letzten beiden Touren nach England, die ich machen durfte.

Welches Ziel möchtest Du unbedingt in Zukunft einmal bereisen?

Sehr gerne Schottland und allgemein England, Irland und Skandinavien. Grundsätzlich bin ich aber allen Touren gegenüber aufgeschlossen, da auch Tagesfahrten ihren ganz besonderen Reiz haben.

Kannst Du von einem besonderen, einem besonders schönem, oder kuriosestem Erlebnis auf einer Deiner Reisen erzählen, welches Du schon erlebt hast?

Besonders schön waren – wie schon erwähnt – die Touren nach Südengland. Etwas Kurioses habe ich bisher noch nicht erlebt. Schauen wir mal, wird bestimmt noch passieren, denn wie heißt es bekanntlich so schön? „Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen“.

Würdest Du wieder den Beruf als Reisebusfahrer wählen?

Ganz klar JA. Jederzeit, da ich, trotz des manchmal vorhandenen Stresses, hier meinen Traumjob gefunden habe. Das habe ich aber auch der Firma zu verdanken, da ich hier von allen Seiten ganz toll aufgenommen wurde und hier immer (zumindest meistens) ein offenes Ohr für Probleme und Sorgen zu finden ist.



Bild: Dirk Giese – Cornwall 2017



Feuerwerkskunst in den Herrenhäuser Gärten Internationaler Feuerwerkswettbewerb 2018

1991 feierte der Internationale Feuerwerkswettbewerb seine Premiere – damit ist er deutschlandweit der erste und einer der beliebtesten seiner Art. An fünf Sommerabenden treten die weltbesten Pyrotechniker im Großen Garten der Herrenhäuser Gärten an und begeistern den staunenden Besucher Jahr für Jahr aufs Neue. Das einzigartige Ambiente des Großen Gartens und die unerschöpflichen Ideen der weltbesten Pyrotechniker garantieren ein mitreißendes Fest. Erleben Sie fantastische und spektakuläre Feuerwerkskunst. Großes Schauspiel. Atemberaubend. Unvergesslich.

Die Abfahrt aus Ihrem Heimatort erfolgt im Laufe des Nachmittags und führt Sie über die längste Deutsche Autobahn – die A 7 – nach Hannover zu den Herrenhäuser Gärten. Das Ensemble der Herrenhäuser Gärten ist ein bemerkenswertes Beispiel europäischer Gartenkunst. Prachtvolle Fontänen, bezaubernde Blumenbeete, Hecken in exakter Geometrie und anmutige Statuen: Der Große Garten, das Herzstück der Herrenhäuser Gärten, ist eine Perle des Barock und die berühmteste Attraktion Hannovers. Er gehört zu den besterhaltenen und bedeutendsten Barockgärten in Europa. Als erster deutscher Park wurden die Herrenhäuser Gärten 2015 in der Kategorie „Historische Gärten“ mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet. Gekrönt wird das barocke Gartendenkmal vom wiederaufgebauten Schloss Herrenhausen. Sophie von der Pfalz, Kurfürstin von Hannover, ließ den Garten Ende des 17. Jahrhunderts nach französischem Vorbild anlegen und machte ihn zu ihrem Lebenswerk. So entstand ein Meisterwerk barocker Gartenkunst mit vielen Sonder- und Mustergärten, großer Fontäne, Wasserspielen, Irrgarten, Freilufttheater, unterschiedlichen Figurengruppen, Kaskade, Schloss, Galeriegebäude und Orangerie. Schon Stunden bevor sich die Dunkelheit über den Barockgarten legt und gespannte Vorfreude die ersten feurigen Kapriolen empfängt, gibt es eine bunte Ouvertüre und beim bunten Rahmenprogramm eine Menge zu erleben. Live-Musik im Gartentheater und auf der Probenbühne, Walk-Acts, Kleinkünstler und Theateraufführungen sorgen für staunende und amüsierte Besucher und verkürzen die Wartezeit. Natürlich zählen auch gastronomische Angebote zum Begleitprogramm. Vor den beleuchteten Hecken zaubern die Menschen elegante Schattenfiguren, vorfreudige Erwartung breitet sich aus – bis bei Einbruch der Dunkelheit die erste Feuerwerkssalve die Gartenornamente hell erleuchtet. Aus dem Nichts erstrahlt die gleißende Pracht. Immer wieder und wieder



Copyright: HMTG / Hassan Mahramzadeh

stürzen Kaskaden aus Purpur, Smaragdgrün oder Violett in die Tiefe, jagen Fontänen pfeilschnell in imposante Höhen, um hier unter lautem Knall zu goldenem Sternenstaub zu zerfallen und funkelnd herabzuregnen. Ein perfekt abgestimmter Klangteppich vollendet das faszinierende Gesamtkunstwerk. Der dunkle Abendhimmel wird zur überdimensionalen Projektionsfläche für die schillerndsten Farben! Die pyrotechnischen Elite-Teams komponieren einzigartige, dramaturgisch ausgeklügelte Choreografien – minutiös abgestimmt auf die Musik. Im Anschluss gegen 22.30 Uhr erfolgt dann die Heimfahrt.

Leistungen

- Fahrt im Primo Reisebus
- Eintritt zum Internationalen Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten

Hinweis

Der Internationale Feuerwerkswettbewerb in den Herrenhäuser Gärten findet an folgenden Samstagen im Jahr 2018 statt:

Termine

- Samstag, 26.05.2018
- Samstag, 09.06.2018
- Samstag, 18.08.2018
- Samstag, 01.09.2018
- Samstag, 15.09.2018

Mindestbeteiligung und Programmänderungen vorbehalten.



Copyright: Christoph Maier / Pyrophotos



Copyright: HMTG / Hassan Mahramzadeh

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot, passgenau für Ihre Reisegruppe. Sprechen Sie uns an.